



Medienmitteilung zur sofortigen Veröffentlichung

Use Case «Hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden»

Zürich, 9. Dezember 2024: Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland, die Organisation für die Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft, veröffentlicht einen Use Case zur Fassadenplanung mit der BIM-Methode. In Zusammenarbeit mit den Verbänden AM Suisse und Gebäudehülle Schweiz, der Schweizerischen Zentrale Fenster und Fassaden SZFF/CSFF sowie den Unternehmen Ecolite, Future Materials, H&dM und Implenia werden die Vorteile der BIM-Methode in der Fassadenplanung aufgezeigt.

Hinterlüftete Fassaden bieten eine zukunftsweisende Lösung für Neubauten und Sanierungen, die sowohl ökologischen als auch ökonomischen Ansprüchen gerecht wird. Eine BIM-basierte Planungsmethode ermöglicht eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Architektinnen und Fassadenplanern und schafft Klarheit bei der Bestellung der Leistungen sowie bei der Leistungserbringung selbst. Die Fassadenplanung ist ein interdisziplinärer Prozess mit engen Verknüpfungen zwischen Architektur, Tragwerks- und HLK-Planung sowie Bauphysik. Die Projektierung wird in das Architekturmodell integriert, sodass Synergien genutzt und die Planungsprozesse optimiert werden können.

Der Use Case «Hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden» beschreibt detailliert, wie dem Architekturmodell zugeordnet und das Modell zur Koordination und als Mengengerüst für die Kosten- und Nachhaltigkeitsbeurteilung genutzt wird.

Durchgängiges Informationsmanagement und enge Kollaboration steigern die Effizienz. BIM-generierte Massenauszüge ermöglichen eine präzise Kalkulation und erhöhen die Kostengenauigkeit. Die klare Definition der Schnittstellen zwischen Architektur- und Fassadenplanung gewährleistet reibungslose Prozesse. Die minimale geometrische Modellierung (level of geometry – LOG) erlaubt die Koordination mit der Tragwerksplanung. Durch die Anreicherung des Architekturmodells (level of information – LOI) mit relevanten Parametern wie Einbruchsklasse oder CO₂-Abdruck kann der Informationsaustausch zwischen allen Projektbeteiligten deutlich verbessert werden.

Der Use Case «Hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden» ist auf der [Use Case Management Service](#) - Website von buildingSMART International in [Deutsch](#) und [Englisch](#) verfügbar. Nach einer kostenlosen Registrierung können die Dokumente vollständig eingesehen und heruntergeladen werden.



Medienkontakt:

Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland

Dr. Andrea Leu, Co-Geschäftsführerin

T. 043 305 05 91

andrea.leu@bauen-digital.ch

www.bauen-digital.ch

Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland

umfasst Institutionen, Verbände und Unternehmen aus allen Bereichen der Bau- und Immobilienwirtschaft und setzt sich mit Themen rund um die digitale Transformation des Planes, Bauens und Betreibens auseinander. Im Fokus steht die Etablierung der BIM Methode (Building Information Modeling) entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ziel ist es, die Digitalisierung und damit eine durchgängige Kooperation aller Beteiligten über den Lebenszyklus eines Bauwerks hinweg zu ermöglichen. Bauen digital Schweiz/ buildingSMART Switzerland erarbeitet praxistaugliche Instrumente, die von allen Akteuren der Bau- und Immobilienwirtschaft genutzt werden können. Zudem wird anhand von Best Practices konkret aufgezeigt, welchen Nutzen die digitale Transformation bringt. www.bauen-digital.ch

Die Partner:

